

**Sonntag, 28.01.24** ————— **Pfarrzentrum, 10:00 Uhr**

## Kinderkirche

Zur ersten Kinderkirche im Neuen Jahr sind alle Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren - gerne in Begleitung von Eltern und Geschwistern - sehr herzlich ins Pfarrzentrum eingeladen.

Bitte beachten Sie die geänderte Uhrzeit, die an die neue Gottesdienstordnung angepasst wurde.

**Freitag, 02.02.24** ————— **St. Jakob, 08:30 Uhr**

## Mariä Lichtmess

Das Fest „Darstellung des Herrn“ (Mariä Lichtmess) feiern wir in der Hl. Messe um 08:30 Uhr mit Kerzensegnung.

**Sonntag, 04.02.24** ————— **St. Jakob, 10:00 und 18:30 Uhr**

## Blasiussegen

Am Sonntag, 04. Februar, wird in den beiden Messen (10:00 und 18:30 Uhr) der Blasiussegen gespendet. Der Segen soll bei Halskrankheiten, allem „was uns den Hals zuschnürt“ und allem, „was schwer zu schlucken ist“, behilflich sein.

Die Kerzen der Erstkommunionkinder werden im Gottesdienst um 10:00 Uhr gesegnet.

**Freitag, 09.02.24** ————— **Guter Hirte, 19:00 Uhr**

## Alleinstehenden-Gottesdienst

Am Freitag, 09. Februar um 19:00 Uhr wird von der ev. Gemeinde Guter Hirte der ökumenische Gottesdienst für Alleinstehende angeboten. Dazu laden sehr herzlich Pater Steffen Brühl SAC, Pfarrer Dr. Falko von Saldern und Monika Göppel ein.

**Sonntag, 11.02.24** ————— **St. Jakob, 18:30 Uhr**

## Valentinsgottesdienst

Am Faschingssonntag, 11.02. um 18:30 Uhr findet für alle Liebenden der Valentins-Gottesdienst statt. Eingeladen sind alle - ob schon lange oder erst seit Kurzem ein Paar - und ganz besonders Paare, die in diesem Jahr ein Jubiläum ihrer Partnerschaft feiern.

Während des Gottesdienstes können sich alle Paare segnen lassen.

**Freitag, 01.03.24** ————— **Guter Hirte, 18:00 Uhr**

## Weltgebetstag 2024

„...durch das Band des Friedens“ unter diesem Motto haben Christinnen aus Palästina Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2024 verfasst. In einem ökumenischen Gottesdienst feiern wir den Weltgebetstag am Freitag, 01. März um 18:00 Uhr im Guten Hirten. Im Anschluss daran sind alle Teilnehmenden zum gemütlichen Beisammensein bei Essen und Trinken sehr herzlich in den Gemeindesaal eingeladen. Fürs Büffet werden gerne Beiträge angenommen.

## DEMO GEGEN RECHTSEXTREMISTEN

Bischof Franz-Josef Overbeck von Essen schreibt: „Als Christinnen und Christen müssen wir uns öffentlich, laut und deutlich für eine robuste Demokratie einsetzen, indem wir die Rechte und Werte verteidigen, die unsere Gesellschaft stark machen“.

Jetzt ist die Zeit, dass die demokratischen Kräfte unseres Landes gemeinsam gegen die Feinde der Demokratie aufstehen!

Deswegen lädt die Pfarrei St. Jakob, zusammen mit der Stadt Friedberg und dem Frauenforum Aichach-Friedberg, zu der Kundgebung „Demokratie verteidigen“ am Sonntag, 28.01.2024, um 15:00 Uhr auf den Marienplatz ein.

Eine zahlreiche Teilnahme ist ein wichtiges Zeichen für unsere freiheitliche demokratische Grundordnung in unserem Land.

Es werden auch noch Ordner/innen für die Veranstaltung benötigt. Wer sich als Ordner/in zur Verfügung stellen möchte, wird gebeten, bereits um 14:30 Uhr zum Marienplatz zu kommen. Vielen Dank!

## ES IST WIEDER SO WEIT: PFARRFASCHING

Am Freitag, 02. Februar ab 19:00 Uhr leben die „Helden der Kindheit“ im Pfarrzentrum wieder auf. Karten zum Preis von 5 Euro können im Divano oder an der Abendkasse erworben werden. Ein abwechslungsreiches Programm wartet auf Sie. So gibt es neben einer Show-Tanz-Einlage der Gruppe Hanabi und der Büttenrede des Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Julian Schmidt den Auftritt der Rope Skipper des TSV Friedberg. Fürs leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt.

*Seien Sie dabei!*

## JUBILÄUM 150 JAHRE ST. JAKOB NEU: GEMEINDEFABRT

Die Gemeindefahrt anlässlich des Jubiläums „150 Jahre Sankt Jakob neu“ zu den Vorbild-Kirchen von St. Jakob findet vom 01. bis 05. April 2024 statt. Die genaue Ausschreibung zusammen mit dem Anmeldeformular liegt an den Seitenausgängen in St. Jakob aus. Die Anmeldung ist ausschließlich über das Pfarrbüro möglich.

Bitte unbedingt beachten: Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nur unter bestimmten Bedingungen empfehlenswert. Nähere Infos dazu erhalten Sie bei Tobit-Reisen.

## ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO

Am G'lumperten Donnerstag (08.02.), Faschingdienstag (13.02.) und Donnerstag, 15. 02. (Ferien) ist das Pfarrbüro geschlossen.

## KOLLEKTEN

28.01. / 04.02.: Für die Anliegen der Stadtpfarrei St. Jakob

Foto: shutterstock

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:  
Di. und Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr  
Do.: 16:00 bis 19:00 Uhr

Kath. Kirchenstiftung St. Jakob  
IBAN: DE25 7205 0000 0000 0005 13  
BIC: AUGSDE77XXX

Tel: 08 21 / 5 88 68 - 0 | Fax: - 50  
[www.sankt-jakob-friedberg.de](http://www.sankt-jakob-friedberg.de)  
info@sankt-jakob-friedberg.de

Kath. Stadtpfarramt St. Jakob  
Eisenberg 2, 86316 Friedberg  
Verantwortl.: P. Steffen Brühl SAC



# Meine Seele hat es eilig

„Ich zählte meine Jahre und habe festgestellt, dass mir weniger Lebenszeit bleibt, als die, die ich bereits durchlebt habe. Ich fühle mich wie dieses Kind, das eine Schachtel Bonbons gewann: Die ersten aß es mit Vergnügen, aber als es merkt, dass nur noch wenige übrig sind, begann es, sie wirklich zu genießen.“

Ich habe keine Zeit für endlose Konferenzen, bei denen man Statuten, Normen, Verfahren und interne Vorschriften diskutiert, wissend, dass nichts erreicht wird.

Ich habe keine Zeit mehr, absurde Menschen zu ertragen, die ungeachtet ihres Alters nicht gewachsen sind.

Ich habe keine Zeit mehr, mit Mittelmäßigkeiten zu kämpfen. Ich will nicht in Versammlungen sein, in denen aufgeblasene Egos aufmarschieren...

Meine Zeit ist zu kurz. Ohne viele Süßigkeiten in der Packung.

Ich möchte mit Menschen leben, die menschlich, sehr menschlich sind.

Die lachen können, auch über ihre Fehler. Die sich nichts auf ihre Erfolge einbilden...

Die nicht fliehen vor ihrer Verantwortung.

Die für etwas eintreten, auch für die Würde des Menschen.

Und die nur an der Seite der Wahrheit und Rechtschaffenheit gehen möchten...

Ich möchte mich mit Menschen umgeben, die das Herz anderer zu berühren wissen. Menschen, denen die schweren Stunden des Lebens beibrachten, zu wachsen mit sanften Berührungen der Seele.

Ja... ich habe es eilig... um mit der Intensität zu leben, die nur die Reife geben kann.

Ich versuche, keine der Süßigkeiten zu verschwenden, die mir noch bleiben...

Ich bin sicher, dass sie köstlicher sein werden als die, die ich bereits gegessen habe.

*Mit diesen Gedanken des brasilianischen Schriftstellers Ricardo Gondim leitete P. Markus Hau, Provinzial der Pallotiner, seine Festpredigt beim Pallottjubiläum ein - Gedanken, die uns alle durch die nächsten Tage begleiten können.*

*E. Wenderlein*  
E. Wenderlein, Gemeindeferentin

## SONNTAG, 28.01.24

### 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

#### Sonntag des Wortes Gottes

10:00 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Gemeindegottesdienst  
Für die Leb. und Verst. der Pfarrei

10:00 Uhr Pfarrzentrum **Kinderkirche**

11:30 Uhr Pfarrzentrum Taufelterngespräch  
für Taufen im März 2024

18:00 Uhr St. Jakob Beichtgelegenheit

18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Irmgard und Rudolf Nos  
Familie Selig, Familie Zaby  
Familie Goldstein und Rita Euringer  
Anna Kratzer

## DIENSTAG, 30.01.24

### Dienstag der 4. Woche im Jahreskreis

18:00 Uhr St. Jakob Eucharistische Anbetung

18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe

## MITTWOCH, 31.01.24

### Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer

16:30 Uhr Krh.kapelle Hl. Messe

18:30 Uhr Wiffertshsn. Hl. Messe - Maria und Georg Götz

## DONNERSTAG, 01.02.24

### Donnerstag der 4. Woche im Jahreskreis

15:30 Uhr ProSeniore Wort-Gottes-Feier

## FREITAG, 02.02.24

### DARSTELLUNG DES HERRN (Mariä Lichtmess)

*Das Fest am 40. Tag nach der Geburt des Herrn wurde in Jerusalem mindestens seit Anfang des 5. Jahrhunderts gefeiert; es wurde „mit gleicher Freude wie Ostern begangen“ (Bericht der Pilgerin Egeria). In Rom wurde es um 650 eingeführt. Der Festinhalt ist vom Evangelium her gegeben (Lk 2, 22-40). Im Osten wurde es als „Fest der Begegnung des Herrn“ verstanden: Der Messias kommt in seinen Tempel und begegnet dem Gottesvolk des Alten Bundes, vertreten durch Simeon und Hanna. Im Westen wurde es mehr ein Marienfest: „Reinigung Marias“ nach dem jüdischen Gesetz (Lev 12). Kerzenweihe und Lichterprozession kamen erst später hinzu. Seit der Liturgiereform von 1960 wurde „Mariä Lichtmess“ auch in der römischen Kirche wieder als Herrenfest gefeiert: Fest der „Darstellung des Herrn“.*

08:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe mit Kerzensegnung  
Jakob Bitzl

## SONNTAG, 04.02.24

### 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

#### Blasiussegen in allen Gottesdiensten

Ev: Mk 1,29-39

L 1: Ijob 7,1-4.6-7 L 2: 1 Kor 9,16-19.22-23

*Wir haben keine Zeit, sagen wir. Wahr ist: Wir haben keine Zeit zu verlieren, denn unsere Lebenszeit ist kurz. Essen, schlafen, Geschäfte machen, das ist zu wenig. Jesus hat uns gezeigt, was ein Menschenleben sein kann: Dienst für die Menschen bis zum Äußersten. Der irdische Jesus vollzieht das mit, was für den ewigen Gottessohn das Leben ist: die vollkommene Hinwendung zum Vater.*

10:00 Uhr St. Jakob Hl. Messe  
Gemeindegottesdienst mit  
Segnung der Kommunionkerzen  
und Blasiussegen  
Für die Leb. und Verst. der Pfarrei

11:30 Uhr St. Jakob Tauffeier

18:00 Uhr St. Jakob Beichtgelegenheit

18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe der Stille - mit Blasiussegen  
JM Fritz Steiner

# Lest die Bibel!

Hieronymus brachte es auf den Punkt: „Wer die Bibel nicht kennt, kennt Christus nicht“. Eine Unkenntnis der Heiligen Schrift sei eine Unkenntnis Christi, so der Kirchenvater. Weiter schreibt der 420 in Bethlehem gestorbene Heilige: „Die Heilige Schrift gibt dem Leben der Kirche Stütze und Kraft. Für die Kinder der Kirche ist sie Glaubensstärke, Speise und Quelle des geistlichen Lebens. Sie ist die Seele der Theologie und der pastoralen Verkündigung“.

Deswegen der Rat des Kirchenlehrers: „Darum ermahnt die Kirche zu häufiger Lesung der Heiligen Schrift“.

Die Heilige Schrift ist die Grundlage unseres Glaubens. Deshalb sollten wir ihr auch diesen Stellenwert in unserem Leben als Christin, als Christ geben. Dazu zählt auch der Bibelsonntag, der die Aufmerksamkeit der Gläubigen auf die Bedeutung der Heiligen Schrift lenken soll.

Der Bibelsonntag wird in Deutschland am letzten Sonntag im Januar in evangelischen, katholischen, orthodoxen und freikirchlichen Kirchengemeinden gefeiert. Er erinnert - bei allen konfessionellen Unterschieden - an das Gemeinsame und Verbindende aller Christen: die Bibel als Grundlage des christlichen Glaubens.

Papst Franziskus betont im Motu Proprio *Aperuit illis*: „Ohne die Heilige Schrift sind die Ereignisse der Sendung Jesu und seiner Kirche in der Welt nicht zu verstehen“. Zudem stellt er die ökumenische Bedeutung der Feier des „Sonntags des Wortes Gottes“ heraus, „denn die Heilige Schrift zeigt denen, die auf sie hören, den Weg zu einer authentischen und soliden Einheit“.

Auch auf Gemeindeebene sollte die Heilige Schrift dieses Gewicht bekommen. Es ist nicht genug, dass nur in den Gottesdiensten aus der Bibel vorgelesen wird. Wir sollten auch privat die Bibel zur Hand nehmen und in ihr lesen. Dazu gibt es auch gute Hilfen. Eine dieser Hilfen ist der Ökumenische Bibelleseplan, der z.B. hier zu finden ist: <https://t1p.de/4682o>. Eine Einleitung dazu finden Sie hier: <https://t1p.de/c9vwo>.

Wir werden den Bibelsonntag, den „Sonntag des Wortes Gottes“, in Sankt Jakob am 28. Januar 2024 begehen und der Bedeutung der Heiligen Schrift für unser Leben nachspüren.

*Herzliche Einladung dazu!*

Ihr P. Steffen Brühl SAC, Stadtpfarrer